



FC Wängi erkämpft sich in Abtwil einen Punkt

Der FC Wängi reiste nach der Niederlage im Startspiel gegen Amriswil mit dem klaren Ziel nach Abtwil, die ersten Punkte der neuen Saison einzufahren. Nach dem missglückten Saisonauftakt war die Holenstein-Elf gewillt, eine Reaktion zu zeigen und sich für den betriebenen Aufwand endlich zu belohnen. Doch auch der FC Abtwil-Engelburg war mit einer Niederlage gegen Romanshorn in die neue Spielzeit gestartet. Entsprechend standen beide Mannschaften bereits früh unter Druck und wollten im direkten Duell ein erstes Zeichen setzen. Am Ende resultierte nach einer turbulenten und umkämpften Partie ein 3:3-Unentschieden.

Samstag, 22. August 2026, 17:00 FC Abtwil-Engelburg – FC Wängi 3:3 (3:2)

Bericht von Raphael Blöchlinger

Nach der Niederlage im Startspiel gegen Amriswil wollte die Holenstein-Elf im zweiten Saisonspiel den ersten Sieg der neuen Spielzeit einfahren. Doch auch der FC Abtwil-Engelburg war mit einer Niederlage gegen Romanshorn in die Saison gestartet. Beide Mannschaften standen somit bereits früh unter Druck und waren gewillt, die ersten Punkte der Saison einzufahren.

In den Startminuten passierte zunächst nicht viel. Beide Mannschaften tasteten sich vorsichtig an die Partie heran, beinahe wie die Ruhe vor dem Sturm. In der 9. Minute sorgte Wängi dann erstmals für Gefahr. Bo. Rast schlug einen weiten Ball auf C. Ritter, der zurück auf D. Herren legte. Dessen Abschluss konnte zum Eckball geklärt werden. Der anschliessende Eckball von D. Bommer fand Bo. Rast, der per Kopf herrlich zur 0:1-Führung für die Gäste traf. Doch die Freude über die Führung hielt nicht lange. Bereits in der 13. Minute kamen die Gastgeber zum Ausgleich. Nach einem Fehler im Wängener Aufbauspiel landete der Ball bei L. Menet, der aus rund 16 Metern zum 1:1 einschob. Wängi war somit sofort wieder gefordert und lieferte die passende Antwort. Nur eine Minute später luchste C. Ritter dem Aussenverteidiger den Ball ab und spielte diesen in die Mitte. Dort stand D. Herren goldrichtig und schob zur erneuten Wängener Führung ein. Nach diesem furiosen Start kehrte zunächst wieder etwas Ruhe ein. Doch auch diese hielt nicht lange. In der 28. Minute setzte sich der Aussenverteidiger von Abtwil-Engelburg mit viel Tempo gegen die Wängener Hintermannschaft durch und konnte vor Torhüter T. Rusch zum 2:2 einschieben. Wängi versuchte daraufhin wieder, das Spiel an sich zu reißen. In der 34. Minute verfehlte ein Weitschuss von S. Keiser das Tor knapp. Kurz vor der Pause war dann erneut Abtwil-Engelburg am Zug. Wieder führte ein Fehlpass im Wängener Aufbauspiel zum Gegentreffer. F. Bächtold erkannte die Situation und fasste sich aus rund 40 Metern ein Herz. Sein Distanzschuss fand tatsächlich den Weg ins Tor und brachte die Gastgeber mit 3:2 in Führung. Mit diesem aus Wängener Sicht unbefriedigenden Resultat ging es zum Pausentee.

Wängi kam jedoch deutlich besser aus der Kabine und drückte von Beginn weg auf den Ausgleich. In der 53. Minute setzte sich C. Ritter durch und kam zum Abschluss, doch der Torhüter konnte den Ball zum Eckball abwehren. Nur zwei Minuten später fehlten Zentimeter zum erneuten Ausgleich. Nach einem Pass von D. Holenstein knallte D. Herren den Ball an die Latte. Der Ball sprang anschliessend nach Meinung des Schiedsrichters wieder im Spielfeld auf und nicht hinter der Torlinie. Der Ausgleich



blieb Wängi somit verwehrt. Die Gäste liessen sich davon nicht entmutigen und erspielten sich weiterhin Chance um Chance. In der 59. Minute landete ein Freistoss von D. Bommer über mehrere Stationen bei N. Müller. Sein Abschluss wurde von einem Gegenspieler geblockt, anstatt im Tor zu landen. Auch in der 65. Minute fehlte nicht viel. Nach einem starken Dribbling von S. Keiser kam D. Bommer aus rund 16 Metern zum Abschluss, setzte den Ball aber neben das Tor. Vier Minuten später folgte eine Doppelchance. Zuerst versuchte es Br. Rast aus der Distanz, wobei ihm der Ball über den Rist rutschte. Anschliessend verfehlte auch M. Pfister aus spitzem Winkel das Tor. Wängi erarbeitete sich in dieser Phase zahlreiche Möglichkeiten, konnte den Ball aber einfach nicht im Tor unterbringen. Abtwil-Engelburg geriet zunehmend unter Druck. In der 73. Minute gab es dann allerdings ein Lebenszeichen der Gastgeber. Nach einem Konter landete der Ball schlussendlich im Aussennetz. Abtwil-Engelburg war dadurch wieder etwas aufgewacht. In der 79. Minute musste Wängi dann seinerseits zittern. Nach einem Kopfball aus kürzester Distanz brauchte es einen Big Save von T. Rusch, der seine Mannschaft mit einer starken Parade vor dem möglichen 4:2 bewahrte. Und so kam es, wie es kommen musste. Wängi belohnte sich endlich für den betriebenen Aufwand. In der 85. Minute brachte D. Bommer einen Freistoss gefährlich in den Strafraum. M. Schneider verlängerte per Kopf, Bo. Rast legte ebenfalls per Kopf weiter in die Mitte und dort stand M. Pfister goldrichtig. Dieser hämmerte das Leder zum verdienten 3:3-Ausgleich in die Maschen. Die Schlussphase hatte es noch einmal in sich. Die Partie war umkämpft und aufgrund der langen Nachspielzeit blieb genügend Zeit für einen weiteren Treffer. Das Spiel hätte nun auf beide Seiten kippen können, doch der entscheidende Treffer wollte nicht mehr fallen.

Fazit: Der FC Wängi zeigte eine engagierte und spielerisch überzeugende Leistung und sicherte sich in einer turbulenten Partie einen verdienten Punkt. Dennoch bleibt ein bitterer Beigeschmack. Trotz zahlreicher Chancen und klarer Feldvorteile fehlte vor dem Tor lange die nötige Zielstrebigkeit, um sich für den betriebenen Aufwand voll zu belohnen. Umso stärker war die Moral der Holenstein-Elf, die sich auch vom Rückstand kurz vor der Pause nicht aus der Ruhe bringen liess. Mit viel Kampfgeist und Willen drückte Wängi bis zum Schluss auf den Ausgleich und wurde in der 85. Minute schliesslich mit dem verdienten 3:3 belohnt.

Aufstellung des FC Abtwil-Engelburg:

Jan Rohner, Noah Buchli, Nico Isler, Sandro Klarer(C), Tobias Bechinger, Fabio Bächtold, Jano Aemisegger, Luca Menet, Mattias Gröli, Glen Forster, Simon Obrist, Deivid Gomes, Julian Stahel, Eric Nickel, Alessio Mock, Dario Bösch, Jason Casutt, Levin Marcazzan

Aufstellung des FC Wängi: Thierry Rusch, Dominic Holenstein, Mathias Keiser, Bobby Rast, Simon Böhi, Oliver Burgermeister(C), Noem Müller, Samuel Keiser, Dario Bommer, Collin Ritter, David Herren, Sandro Keller, Brian Rast, Anes Uzunovic, Beda Holenstein, Lorenzo Ferilli, Marco Pfister, Michael Schneider

Link zum OFV: matchcenter.ofv.swiss/fcabtwil-engelburg-fcwängi-3-3